Klappbare Hackstriegel
TINECARE V

PÖTTINGER

Jeder Strich ein Erfolg



97+226.DE.1126

Jeder Strich ein Erfolg



Alle Angaben über technische Daten, Abmessungen, Gewichte, Leistungen, etc. sowie Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die abgebildeten Maschinen sind nicht länderspezifisch ausgestattet und können auch nicht serienmäßige Ausstattungen enthalten bzw. nicht in allen Regionen erhältlich sein. Ihr PÖTTINGER Vertriebspartner informiert Sie gerne.

Der Präzisionshackstriegel TINECARE V MASTER vereint bestes Arbeitsergebnis mit höchster Produktivität. Neben einem einfach aufgebauten Druckfedersystem der Zinken und großen Tasträdern verfügt die Maschine über einen stabilen Rahmen mit optimaler Gewichtsverteilung. Diese Kombination sorgt für ein gleichbleibend perfektes Arbeitsergebnis bis zum äußersten Zinken. Fünf Arbeitsbreiten von 6 m bis 12 m bieten für unterschiedlichste Betriebsgrößen und Anbausysteme die passende Maschine – für höchste Effizienz bei der Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Der beste Boden 4

Höchste Arbeitsqualität 8
Robuste Rahmenbauweise 10
Zuverlässiges Zinkenfeld 12

Maximal ökonomisch 14

Volle Flexibilität 16
Halbseitenabschaltung 18
Anpassungsfähige Tasträder 20



Präzisionshackstriegel 22
TINECARE V MASTER 24

Kompatible Produkte 28
Flexibler Tank TEGOSEM 28

Ausstattungsoptionen 32

Technische Daten 34

Der beste Boden



Erfolgreiche Kulturpflege

Das Ziel der Kulturpflege ist es, das Pflanzenwachstum zu fördern. Beeinflusst wird dies durch verschiedene Faktoren: Dazu zählen kulturspezifische Besonderheiten, wie etwa die Empfindlichkeit in verschiedenen Vegetationsstadien, die Zusammensetzung der vorzufindenden Unkrautflora und deren Schadwirkung.

Außerdem sind die Bodenbedingungen am Standort, der Witterungsverlauf über die Anbausaison und eine exakte Kornablage bei der Aussaat wesentlich und erfolgsentscheidend.

Unkrautstrategie

Die Zusammensetzung der Begleitvegetation ist entscheidend für die Wahl der richtigen Kulturpflegestrategie.

Samenunkräuter vermehren sich generativ über die Samen. Um die Konkurrenz zur Kulturpflanze auf ein Minimum zu reduzieren, erfolgt die Bekämpfung der Samenunkräuter bestenfalls im Keimblattstadium durch Verschütten oder Ausreißen.

Wurzelunkräuter vermehren sich hingegen vorrangig vegetativ durch Wiederaustreiben von Pflanzenmaterial. Eine sichere Bekämpfung erfolgt nur durch Abschneiden.







Hack- und Striegeltechnik

Hackstriegel leisten einen wichtigen Beitrag in der reihenunabhängigen Unkrautbekämpfung vorrangig gegen Samenunkräuter.

Durch ihre vielseitigen Einsatzmöglichkeiten haben sie sich zur Schlüsselmaschine im ökologischen Landbau etabliert.

Neue ackerbauliche Herausforderungen stärken ihre Rolle ebenso im integrierten Pflanzenbau. Striegeln verspricht beispielsweise gute Erfolge, wenn Bodenherbizide aufgrund anhaltender Trockenheit, Resistenzbildung oder den Wegfall von Wirkstoffen geringere Wirksamkeit zeigen.

Die Einsatzgrenzen moderner Striegeltechnik sind Altverunkrautung und mehrjährige Wurzelunkräuter. Sie müssen durch angepasste Bodenbearbeitung, wie etwa mit dem Flachgrubber oder dem Einsatz der Hackgeräte in Reihenkulturen unterdrückt werden.

Funktionsprinzip des Hackstriegels

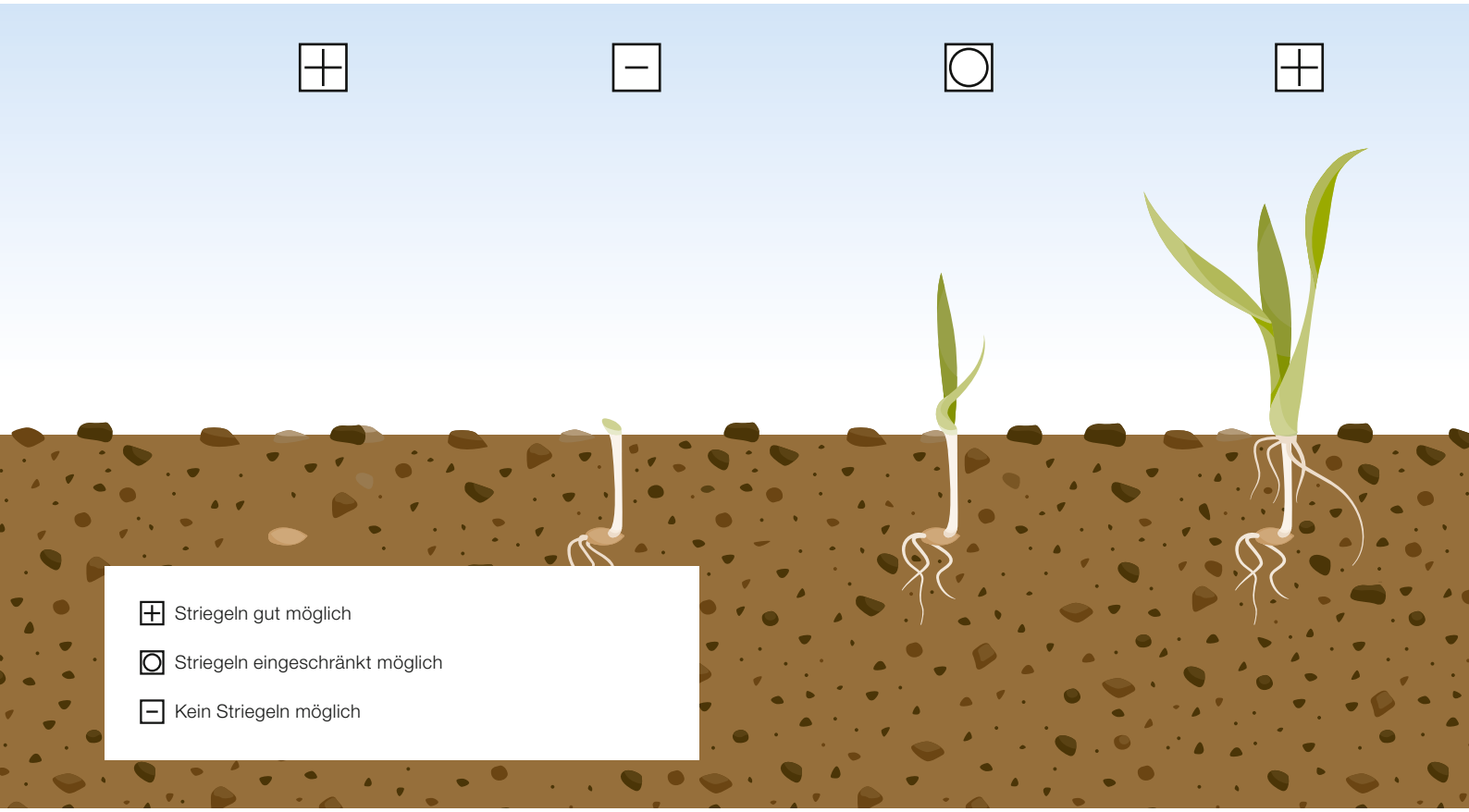
Ziel ist es, mit dem Striegel die Unkräuter bereits im frühen Fädchen- bis Keimblattstadium zu bekämpfen. Daher sollte der erste Einsatz des Striegels so früh wie möglich erfolgen. Wird erst später gestriegelt, lässt der Erfolg der mechanischen Unkrautregulierung nach.

Das Funktionsprinzip des Hackstriegels besteht im Wesentlichen aus zwei Faktoren:

- Verschütten: durch den Eingriff der Zinken wird die oberste Bodenschicht bewegt und die Beikräuter verschüttet. So wird die Photosyntheseleistung unterbrochen und das Unkraut verkümmert.
- Herausreißen oder freilegen: ein Teil der Unkräuter wird durch die Zinken aus dem Boden gerissen, bleibt an der Oberfläche liegen und vertrocknet.

Bis zu einem gewissen Grad können außerdem Verkrustungen aufgebrochen werden, um den essenziellen Wasser- sowie Gasaustausch wiederherzustellen.

Der beste Boden



Selektivität

Die Selektivität bezeichnet den Schutz der Pflanze gegenüber deren Schädigung während des Striegelvorgangs. So bedeutet 100 % Selektivität keinen Schaden für die Kulturpflanze.

Die Kulturpflanze braucht einen Wachstumsvorsprung gegenüber den Beikräutern, welcher mit jeder Kulturpflegemaßnahme über die Vegetationsdauer hinweg weiter ausgebaut wird. Daher empfiehlt PÖTTINGER den frühestmöglichen Striegeleinsatz.

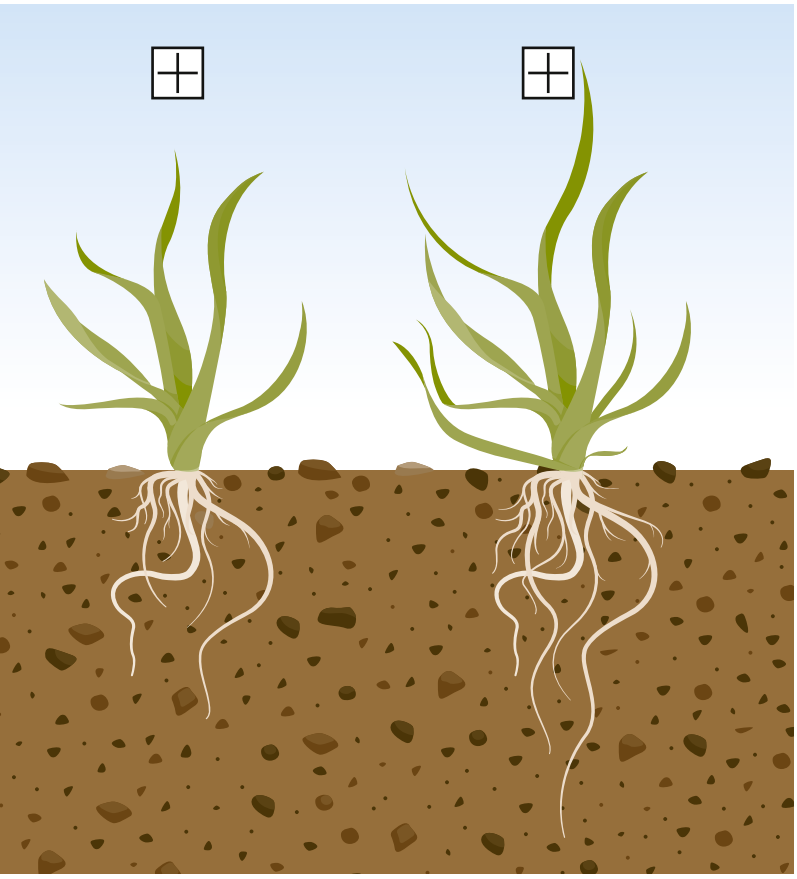
Das falsche Saatbett

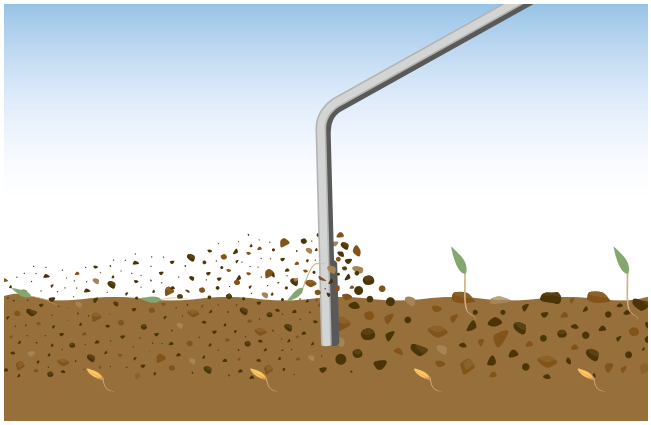
Das falsche Saatbett oder auch Scheinsaat bedeutet, dass die Saatbettbereitung etwa zehn Tage vor der Aussaat erfolgt. Gestriegelt wird dann unmittelbar vor der Aussaat mit einer flachen und aggressiven Einstellung.

So kann die erste Unkrautwelle schon vor der Aussaat beseitigt werden und es kommt zu keinem Kulturschaden.

Das Striegeln vor der Aussaat senkt den potenziellen Unkrautdruck in der Kultur präventiv und sorgt für einen reibungsloseren und gleichmäßigeren Saataufgang.

Die Selektivität für das Striegeln der Scheinsaat liegt durch das Fehlen der Kulturpflanze zum Zeitpunkt des Striegeleinsatzes bei 100 %.







Blindstriegeln

Als Blindstriegeln wird die Überfahrt mit dem Hackstriegel nach der Aussaat aber vor dem Auflaufen der Kulturpflanze bezeichnet.

Die Selektivität hängt beim Blindstriegeln von der räumlichen Distanz zwischen Keimling und Striegelzinken ab. Die sichere Entfernung der Zinken zum Keimling stellt eine hohe Selektivität und sehr geringe Kulturschäden sicher.

Im Allgemeinen ist das Blindstriegeln eine sehr effektive Maßnahme und unter guten Bedingungen mit der Wirkung eines Bodenherbizids vergleichbar.

Ist das Blindstriegeln in der Unkrautstrategie vorgesehen, wird etwas tiefer gesät, um den möglichen Zeitraum des Striegeleinsatzes auszudehnen.

Striegeln im Bestand

Direkt beim Auflaufen der Kulturpflanze sollte nicht gestriegelt werden. Erst, wenn die Kulturpflanze gut genug verwurzelt ist, kann der nächste Striegeldurchgang erfolgen.

Die Selektivität ist ab diesem Zeitpunkt wesentlich beeinflusst vom Wachstumsvorsprung der Kulturpflanze im Vergleich zum Unkraut. Im besten Fall ist die Widerstandsfähigkeit der etablierten Kultur höher als jene neu gekeimter Schadpflanzen.

Zu Beginn sollte mit weniger Druck und niedrigerer Geschwindigkeit gestriegelt werden. Je robuster und stärker verwurzelt die Kulturpflanze ist, desto aggressiver kann gestriegelt werden. Das begünstigt die Effektivität der Unkrautbekämpfung.

Höchste Arbeitsqualität



Präzisionshackstriegel

Der TINECARE V MASTER ist ein universell einsetzbarer Präzisionshackstriegel mit optimaler Zinkenanordnung und konturunabhängig konstantem Zinkendruck bis 6 kg.

Dadurch eignet er sich für den vielseitigen Einsatz in allen Ackerkulturen, unabhängig des Aussaatverfahrens bzw. der vorgelagerten konventionellen oder konservierenden Bodenbearbeitung.

Die indirekt gefederten Zinken üben durch eine spezielle Kinematik, unabhängig der Federvorspannung, einen gleichbleibenden Druck auf die Bodenoberfläche aus. Damit steht der volle Bewegungsradius für die individuelle Anpassung der einzelnen Zinken an Bodenunebenheiten zur Verfügung, ohne das Arbeitsergebnis zu beeinflussen.

Jeder Strich ein Erfolg.

Strichstabilität

Ein weiterer Vorteil des TINECARE V MASTER Präzisionshackstriegels ist die stabile Einhaltung des Strichabstands.

Beim TINECARE V MASTER wird die indirekte Federung über einen breiten, wartungsfreien Zinkendrehpunkt realisiert. Die seitliche Kröpfung der Zinken eliminiert einen Seitenzug der Arbeitswerkzeuge.

Der resultierende ackerbauliche Vorteil ist ein einheitliches Arbeitsergebnis, sowohl zwischen als auch innerhalb der Saatreihen.

Dennoch ist die Vibration der Zinkenspitzen seitlich und in Fahrtrichtung durch die Federstahlzinken gewährleistet. Sie trägt zur krümelnden, verschüttenden Arbeitsweise bei und hilft beim Aufbrechen von Verkrustungen.







Optimale Bodenanpassung

Der Präzisionshackstriegel TINECARE V MASTER passt sich optimal der Bodenkontur an. Dafür ist die Maschine mit verschiedenen Features ausgestattet:

- Großdimensionierte Tasträder erhöhen die Laufruhe auf rauem Untergrund.
- Weiter Federweg der Zinken: in Grundausstattung erfolgt die Bodenanpassung über die Zinken.
- Großzügiges Oberlenkerlangloch und die Auswahlmöglichkeit hinterer Tasträder für beste Bodenanpassung.

Die Option HYDROLIFT ermöglicht die Beweglichkeit der Rahmenausleger und stellt so die optimale Bodenanpassung selbst in hügeligem Gelände sicher.

Variable Aggressivität

Die über die Tasträder einstellbare Rahmenhöhe beeinflusst den Anstellwinkel der Zinkenspitzen.

Je höher Zinkendruck und Geschwindigkeit, desto intensiver die Arbeit des Striegels.

Bei einem höher eingestellten Rahmen arbeitet der Zinken auf Griff. Er ist also aggressiver eingestellt.

Im Gegensatz dazu wird der Zinken bei einem niedriger eingestellten Rahmen flacher gezogen und arbeitet auf Schlepp. Folglich ist die verschüttende Wirkung des Striegels höher, die Aggressivität des Striegels sinkt.

Höchste Arbeitsqualität

Robuste Rahmenbauweise



Der Rahmen des TINECARE V ist verwindungsfrei und robust konzipiert. Er wurde für die verschiedenen Modelle mit Hinblick auf Belastung und Gewicht optimiert und über die volle Arbeitsbreite ausbalanciert. Das ist die Basis für höchste Arbeitsqualität und einen ruhigen Lauf, auch bei höheren Arbeitsgeschwindigkeiten und maximalem Zinkendruc





Ein konstanter Zinkendruck bis zum äußersten Zinken wird durch den stabilen oben aufgesetzten Rahmen und dem Maschinengewicht als Gegenspieler sichergestellt.

Die maximale Bodenfreiheit von 500 mm sorgt für einen problemlosen Einsatz in weit entwickelten Beständen.

Das Resultat ist ein einzigartiges Arbeitsergebnis gepaart mit hoher Schlagkraft, trotz schwerer Bodenbedingungen oder einer moderaten Mulchauflage.





HYDROLIFT

Die hydraulische Vorgewendestellung HYDROLIFT erhöht die Aushubhöhe der Ausleger für sicheres Rangieren, auch in hügeligem Gelände oder beim Durchqueren tiefer Fahrspuren.

Vorteilhaft ist das beispielsweise beim Einsatz schmal bereifter Pflegeschlepper mit enger Spurweite oder kleinerer Traktoren mit weniger Aushubhöhe.

Darüber hinaus verbessert diese Einrichtung die Bodenanpassung in Arbeitsstellung durch einen Freiheitsgrad um 7° nach oben und 5° nach unten. In kupiertem Gelände lässt sich so die Arbeitsqualität trotz großer Arbeitsbreite weiter steigern.



Der zusätzliche, optionale Hydraulikzylinder ist über einen Membranspeicher vorgespannt und verteilt das höhere Gewicht der Maschinenmitte dynamisch auf die leichteren Außenseiten.

HYDROLIFT ist für alle TINECARE V MASTER Modelle verfügbar und erfordert kein zusätzliches Hydraulikssteuergerät am Traktor.

Höchste Arbeitsqualität

Zuverlässiges Zinkenfeld



Die Zinkenfelder des TINECARE V bestechen durch ihren einfachen, leichten und kulturschonenden Aufbau. Die indirekte Federung des Präzisionshackstriegels ist mit einer Spiraldruckfeder ausgestattet. Ihre Anordnung über dem Zinken verhindert die Verletzung auch größerer Kulturpflanzen durch bewegliche Teile.

Die durchdachte Kinematik der einfach aufgebauten Werkzeugelemente vereint konturunabhängigen Zinkendruck mit höchster Einsatzsicherheit.







Aufbau und Funktion

Das Zinkenfeld des TINECARE V ist 6-balkig aufgebaut.

Der Balkenabstand innerhalb des Zinkenfeldes ist mit 360 mm besonders groß gewählt, damit auch bei Flächen mit Mulchauflage ein perfektes Arbeitsergebnis erzielt werden kann.

Die optimale Strichstärke trägt neben der breiten Lagerung und der geraden Zuglinie wesentlich zur konstanten Einhaltung des Strichabstandes von 30 mm bei.

Zinkendruck-anpassung

Der Zinkendruck wird stufenlos per Traktorhydraulik einfach aus der Fahrerkabine synchronisiert und über die volle Arbeitsbreite von 500 g bis 6000 g justiert.

Bei heterogenen Verhältnissen lässt sich das Arbeitsergebnis schnell und bequem anpassen.

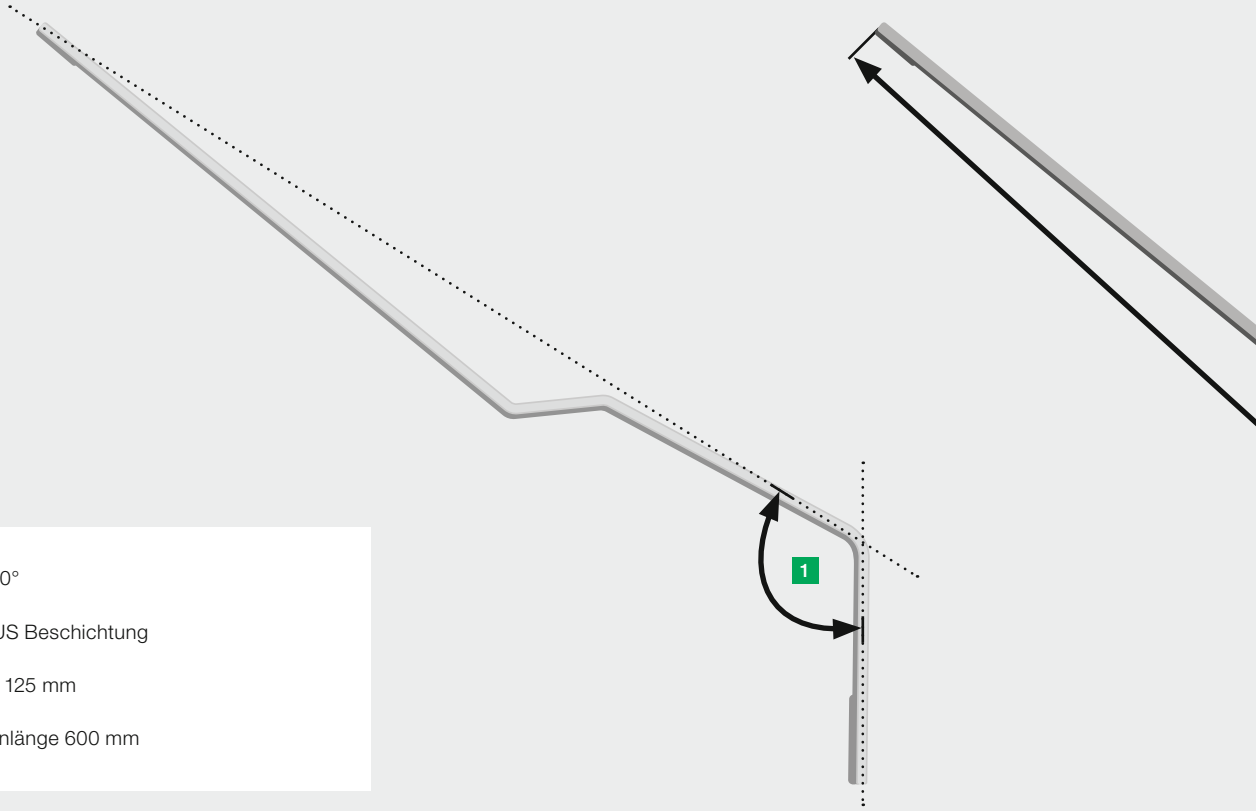
Somit wird gewährleistet, dass entsprechend dem Entwicklungsstadium der Pflanzen und den Bodenverhältnissen schonend bis aggressiv gestriegelt werden kann.

Zinkeneinstellungen

Um eine optimale Anpassung an die jeweiligen Bedingungen zu erreichen, bietet der Hackstriegel verschiedene Anpassungsmöglichkeiten:

- Eingriffswinkel der Zinken: der Zinkenwinkel wird einfach über die Rahmenhöhe eingestellt und beeinflusst die Aggressivität des Striegels.
- Arbeitstiefe: die Arbeitstiefe der Zinken ist ein Resultat aus Eingriffswinkel, Zinkendruck und Arbeitsgeschwindigkeit.

Maximal ökonomisch



1 Zinkenwinkel 120°

2 DURASTAR PLUS Beschichtung

3 Verschleißlänge 125 mm

4 diagonale Zinkenlänge 600 mm

Optimierte Zinken

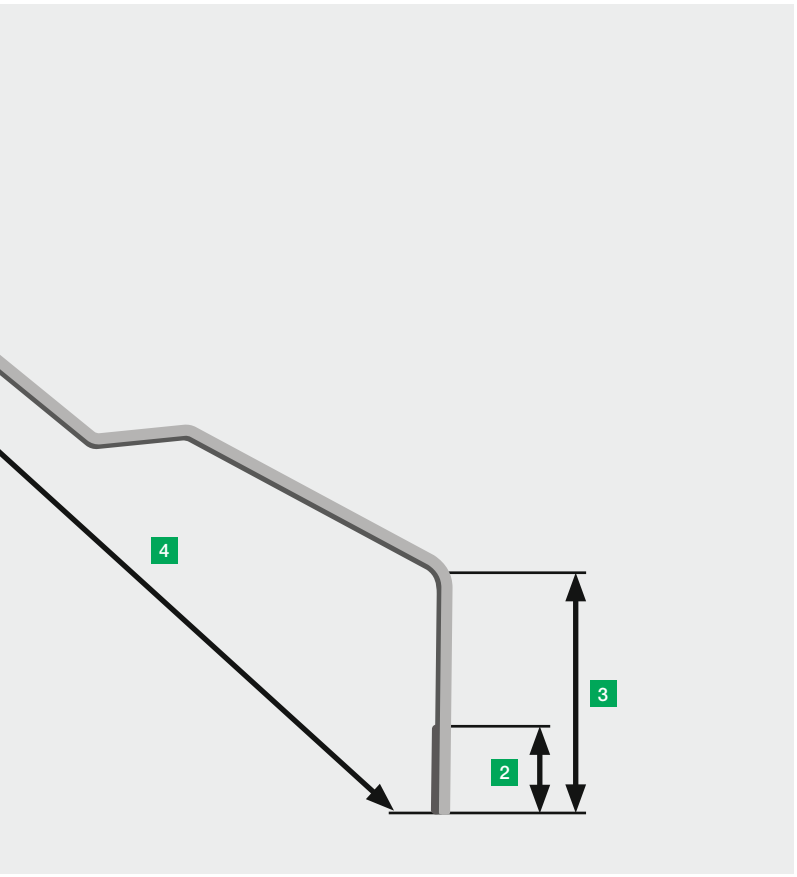
Der Hackstriegel TINECARE V verfügt standardmäßig über widerstandsfähige Federstahlzinken mit 8 mm Durchmesser. Sie überzeugen durch ihre Verschleißfestigkeit, hohe Strichstabilität und die große Verschleißlänge von 125 mm. Bei Bedarf können Zinken einzeln gewechselt werden.

Die Zinkenspitzen haben einen effektiven Winkel von 120° für optimale Pflanzenverträglichkeit und Mulchsaateignung. Dank der diagonalen Zinkenlänge von 600 mm wird das kulturschonende Striegeln bis zum Bestandesschluss möglich.

DURASTAR PLUS

Bei den Zinken des TINECARE V kann zwischen CLASSIC und DURASTAR PLUS gewählt werden.

DURASTAR PLUS zeichnet sich durch die 50 mm lange Hartmetallbeschichtung an der Zinkenspitze aus. Dies verlängert die Haltbarkeit des Zinkens um ein Vielfaches.







Platzsparende Lagerung

Die kompakte Klappung der TINECARE V MASTER Modelle sorgt zusammen mit den vier serienmäßigen Abstellstützen für eine platzsparende Parkposition. Mit einer geklappten Höhe von maximal 3,6 m und einer Breite von 2,95 m kann der Striegel auf engstem Raum abgestellt werden.

Straßentransport

Beim Wechsel von Feldeinsatz in den Straßentransport klappen alle Zinkenfelder hydraulisch in eine definierte Transportstellung. Dabei werden die Klappsegmente leicht nach innen geneigt um eine bessere Sicht durch die Spiegel nach hinten zu garantieren.

Einfache Wartung

- Wartungsfreie Striegelfelder
- Einzeln austauschbare Zinken
- Schmierstellen an den Rahmendrehpunkten
- Geschützte Federeinheit
- Leichte Reinigung

Volle Flexibilität



In allen Kulturen einsetzbar

Der Hackstriegel kann zur ganzflächigen Bearbeitung in Getreide-, Reihen- und Dammkulturen verwendet werden. Der Grundaufbau aus sechs Balken mit einem Abstand von 360 mm, einem Strichabstand von 30 mm und hoher Strichstabilität ist elementar für den Einsatzerfolg.

Der maximale Zinkendruck von 6 kg und der weit gewählte Winkel am Zinkenende prädestinieren den TINECARE V auch für die Kulturpflege nach Mulchsaat mit höherer Rückverfestigung und oberflächiger organischer Masse.

Mit der Stichstabilität ist ein minimiertes Ausweichen der Zinken nach rechts und links definiert. Die Kinematik der Zinken ist so konzipiert, dass sich der Lauf der Zinken beruhigt und diesen stabil in der Reihe hält.

Durch verschiedene einzigartige Features, wie den stabilen Rahmen, das einzigartige Federsystem und die hohe Druckaufbringung ist der TINECARE V gleichermaßen geschaffen für den zuverlässigen Einsatz auf Biobetrieben sowie zur Unkrautbekämpfung im konventionellen, integrierten Landbau.

Mulchsaatgeeignet

Die Kombination aus einem weiten Balkenabstand von 360 mm und 120° angewinkelten Zinkenspitzen qualifiziert den Präzisionshackstriegel TINECARE V MASTER auch für die Kulturpflege in Mulchsaatbeständen mit moderater Auflage an organischer Masse.

Unter diesen Voraussetzungen wird der Rahmen tiefer und die Striegelzinken somit auf Schlepp gefahren, wodurch Stroh leichter durch die Maschine geleitet wird.

Das kompaktere Bodengefüge nach reduzierten Bearbeitungsverfahren erfordert beim Striegeln einen höheren maximalen Zinkendruck. Die 6 kg pro Werkzeugelement beim TINECARE V MASTER reichen auch für härtere Einsatzbedingungen aus.







Anpassbare Arbeitsbreite

Die fünfteilig klappbaren Modelle der TINECARE Baureihe können zur Reduktion der Arbeitsbreite mit um 180° eingeklappten Außenflügeln eingesetzt werden.

Die optionale Halbseitenabschaltung erlaubt es einzelne Zinkenfelder oder die gesamte linke Maschinenhälfte zu deaktivieren. Überlappungen am Vorgewende oder in Feldkeilen, die sonst zum Kulturschaden führen würden, werden so aktiv vermieden.

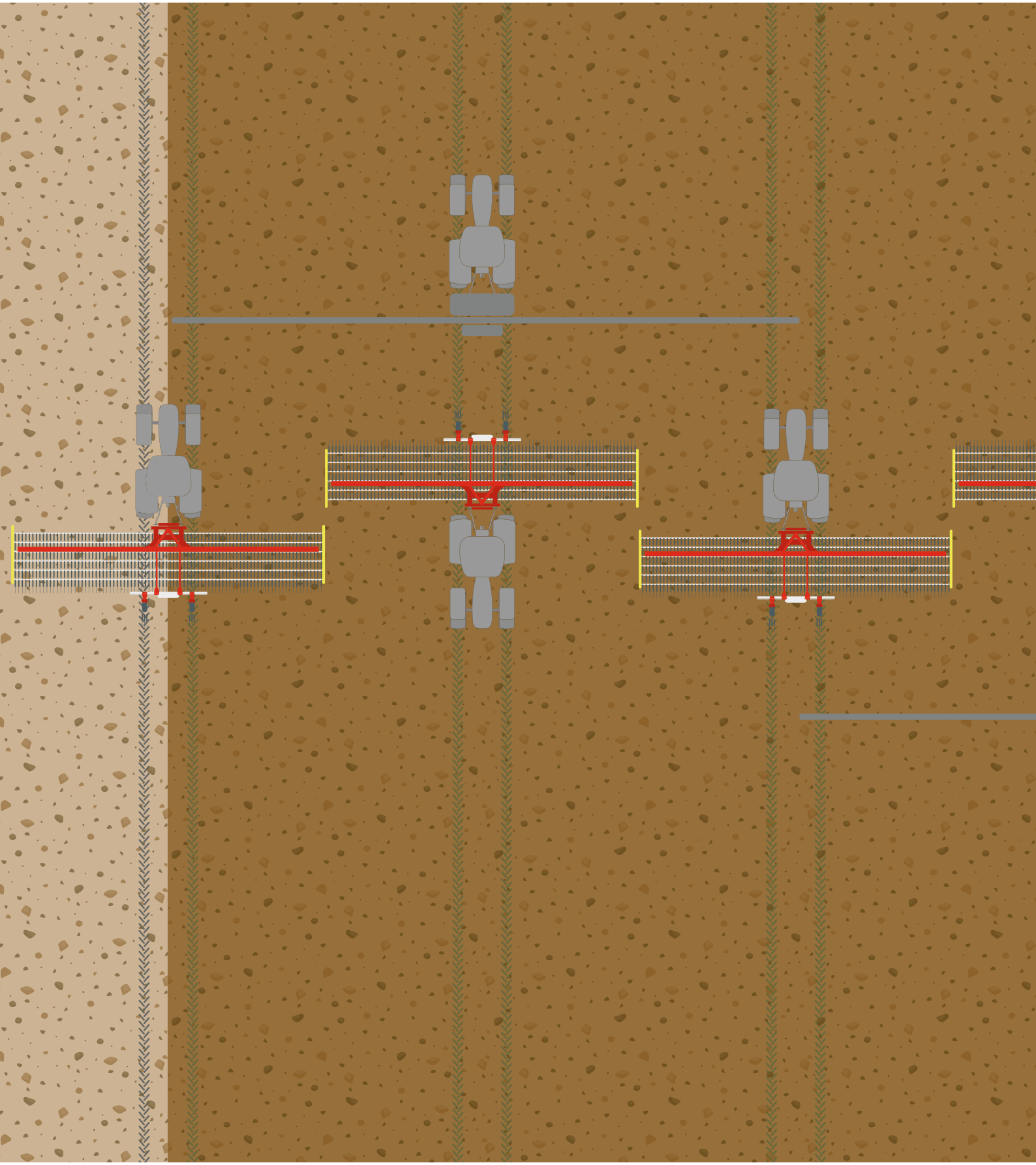
Mit einem Rahmen kann somit noch flexibler gearbeitet und doppelte Überfahrten am Vorgewende oder in Feldkeilen vermieden werden.

Der Anbau zusätzlicher Zinken an den Außenseiten erhöht die praktische Arbeitsbreite des Hackstriegels um 18 cm.

Dieser Sicherheitszuschlag reduziert Fehlstellen, wenn keine Fahrgassen zur Orientierung gesät wurden oder Traktoren ohne GNSS-Lenksystem zum Einsatz kommen.

Volle Flexibilität

Halbseitenabschaltung







Arbeitsbreite an Fahrgassen anpassen

Zur Einsparung von Bodenverdichtung und zusätzlicher Überfahrten bei Anbauverfahren mit Fahrgassen können einzelne Striegelfelder der linken Maschinenseite manuell deaktiviert werden.

Diese Option erlaubt das Angleichen der Arbeitsbreite beispielsweise des TINECARE V 12050 MASTER an das Befahrungsmuster der am Betrieb vorhandenen Feldspritze oder des Düngerstreuers mit 24 m Applikationsbreite.

Das halbseitige Abschalten ist dann in diesem Fall u.a. zu Beginn der Arbeit am Feldrand notwendig, um in den Anschlussfahrten bei jeder zweiten Arbeitsbreite die bestehende Pflegespur zu treffen.

So können Fahrgassen teilweise von mehreren Kulturpflegemaschinen gemeinsam genutzt werden. Das schont Boden und Kultur, weil eine übermäßige Schädigung der Bestände durch doppelte Überfahrt mit dem Striegel vermieden wird.

Die Halbseitenabschaltung ist für alle TINECARE V MASTER Modelle verfügbar.

Einfache Handhabung

Um die vorhandenen Fahrgassen optimal auszunutzen und Doppelbearbeitung zu vermeiden, ist es möglich, einzelne Zinkenfelder der linken Maschinenseite in Parkposition zu sperren.

Zum Aktivieren der Halbseitenabschaltung sind Umschaltventile einfach erreichbar am Rahmen der Maschine angebracht.

Die leichte Bedienung der Halbseitenabschaltung ermöglicht eine rasche Einstellung der Maschine an Vorgewende oder Feldgrenzen.

Volle Flexibilität

Anpassungsfähige Tasträder



Die TINECARE V MASTER Modelle sind serienmäßig mit Tasträdern an den Vorderseiten der Rahmenausleger ausgestattet. Optional ist für die TINECARE V MASTER Modelle mit zwei Tasträdern (6030, 7530 oder 9050) ein zentrales Tastrad mittig als Option verfügbar. Die Tasträder führen den Striegelrahmen zuverlässig in der eingestellten Höhe entlang der Bodenkontur. Unebenheiten im Mikrorelief kompensieren die einzeln aufgehängten Zinken über ihren weiten Federweg mit konstanter Kennlinie.

Beim Einsatz in Reihenkulturen fahren die Tasträder dank ihrer serienmäßig seitlich schwenkbaren Konsole immer zwischen den Pflanzenreihen. In Kombination mit den optionalen lenkbaren Hecktasträdern stellt dies die beste Bodenanpassung auch in kupiertem Gelände sicher.



Durchdachte Radaufhängung

Die beidseitige Radaufhängung besticht durch einen besonders schmalen und stabilen Aufbau für die Arbeit in engstehenden Reihenkulturen sowie in Dämmen.

Durch das vorgegebene Lochraster kann die Rahmenhöhe schnell und feinstufig eingestellt werden.



Nachlaufgelenkte Hecktasträder

Mit der Option gelenkter Nachlauftasträder wird die Konturanpassung des Hackstriegels abermals verbessert.

Durch stufenloses Verschieben am Beleuchtungsträger lassen sie sich an Traktorspurweiten von 150 cm – 225 cm problemlos anpassen.

Spurstriegel

Optional kann nach den hinteren Tasträdern ein zusätzlicher Spurstriegel montiert werden. Dieser löst wieder angedrücktes Unkraut von der Erdoberfläche und verhindert erneutes Anwachsen.



Verschiedene Radoptionen

Die großvolumigen Tasträder mit einer Dimension von 18,5x8,5-8 sind mit Rillen- oder Ackerstollenprofil erhältlich. Sie erhöhen die Laufruhe und reduzieren die Bodenbelastung. Zur Serienausstattung gehören luftgefüllte Rillenprofilreifen.

Reifen mit Ackerstollenprofil werden insbesondere beim Einsatz mit dem Spurstriegel empfohlen. Ein weiteres Plus ist die verbesserte Selbstreinigung.

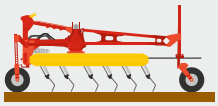
Präzisionshackstriegel





Präzisionshackstriegel

TINECARE V MASTER



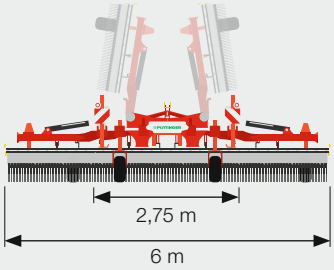
TEGOSEM 200

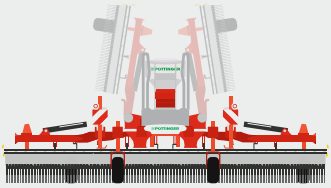


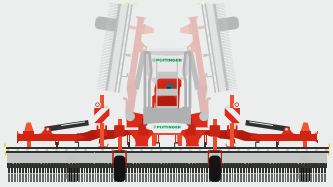
TEGOSEM 500



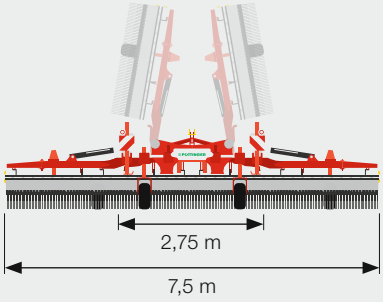
TINECARE V 6030 MASTER

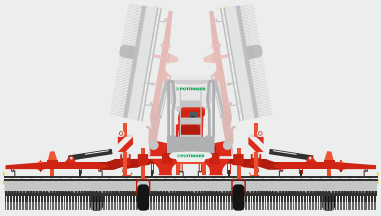




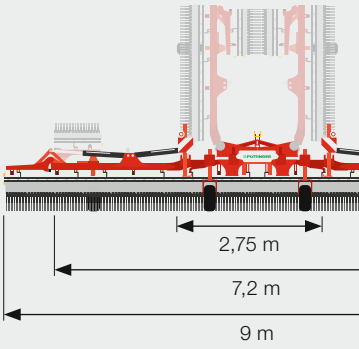


TINECARE V 7530 MASTER





TINECARE V 9050 MASTER



Jeder Strich ein Erfolg

Der Präzisionshackstriegel überzeugt nicht nur mit seiner Arbeitsleistung,, sondern auch durch eine platzsparende Lagerung. Durch die dreifache bzw. fünffache Klappung ist der TINECARE V MASTER kompakt lagerbar.

Der flexible Tank TEGOSEM fügt sich störungsfrei in die Klappung ein und behindern diese nicht.

TEGOSEM

Der flexible Tank TEGOSEM ist für folgende Größen des TINECARE V optional verfügbar:

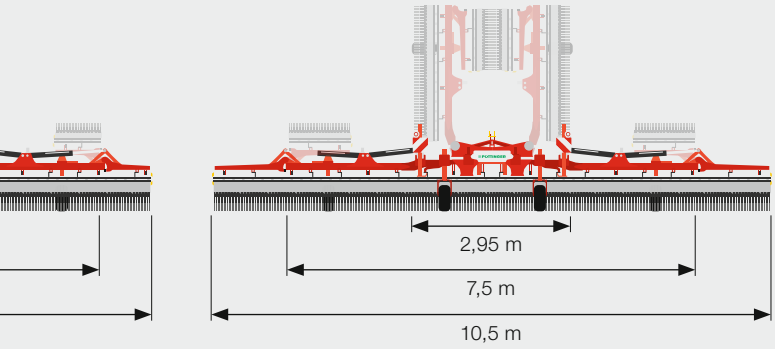
TINECARE V 6030 MASTER

- TEGOSEM 200 mit elektrischem Gebläseantrieb
- TEGOSEM 500 mit hydraulischem Gebläseantrieb

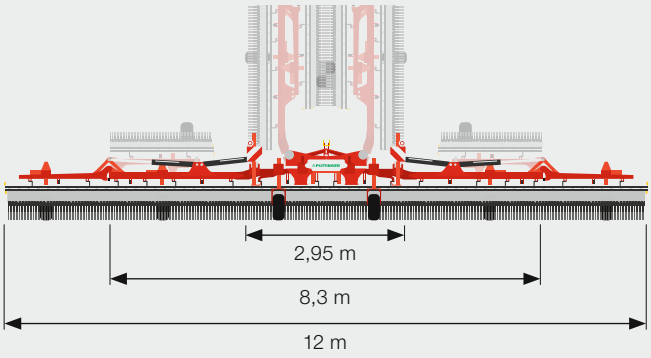
TINECARE V 7530 MASTER

- TEGOSEM 500 mit hydraulischem Gebläseantrieb

TINECARE V 10550
MASTER

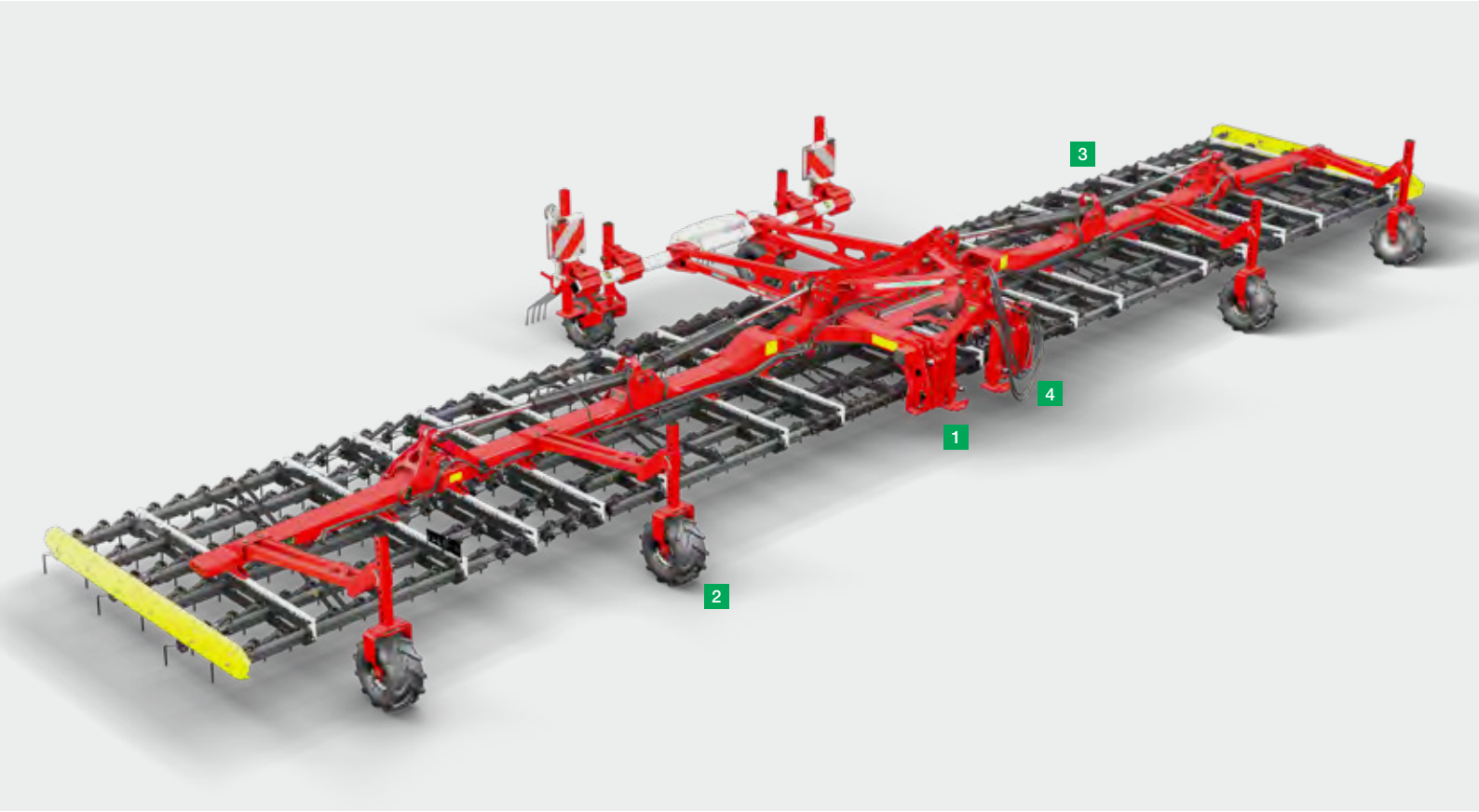


TINECARE V 12050
MASTER



Präzisionshackstriegel

TINECARE V MASTER



1 Anbau

Der nahe Anbau am Traktor verlagert den Schwerpunkt positiv und schont das Zugfahrzeug. Durch verschiedene Unter- und Oberlenkerpositionen kann der TINECARE an unterschiedlichste Traktorgeometrien angepasst werden.

- Kat. 2
- Kat. 3N
- Kat. 3 (nur 10550 und 12050 MASTER)
- 3 Unterlenker- und 3 Oberlenkerpositionen
- 115 mm Oberlenkerlangloch mit Sicherheitsklappe

2 Tasträder

Die großvolumigen Tasträder sorgen für mehr Bodenschonung und optimale Laufruhe auch bei höheren Arbeitsgeschwindigkeiten.

- Lenkbare Tasträder hinten optional
- Mit Rillen- oder optionalem Ackerstollenprofil
- Ergonomisch anpassbar an Reihenweiten

3 Halbseitenabschaltung

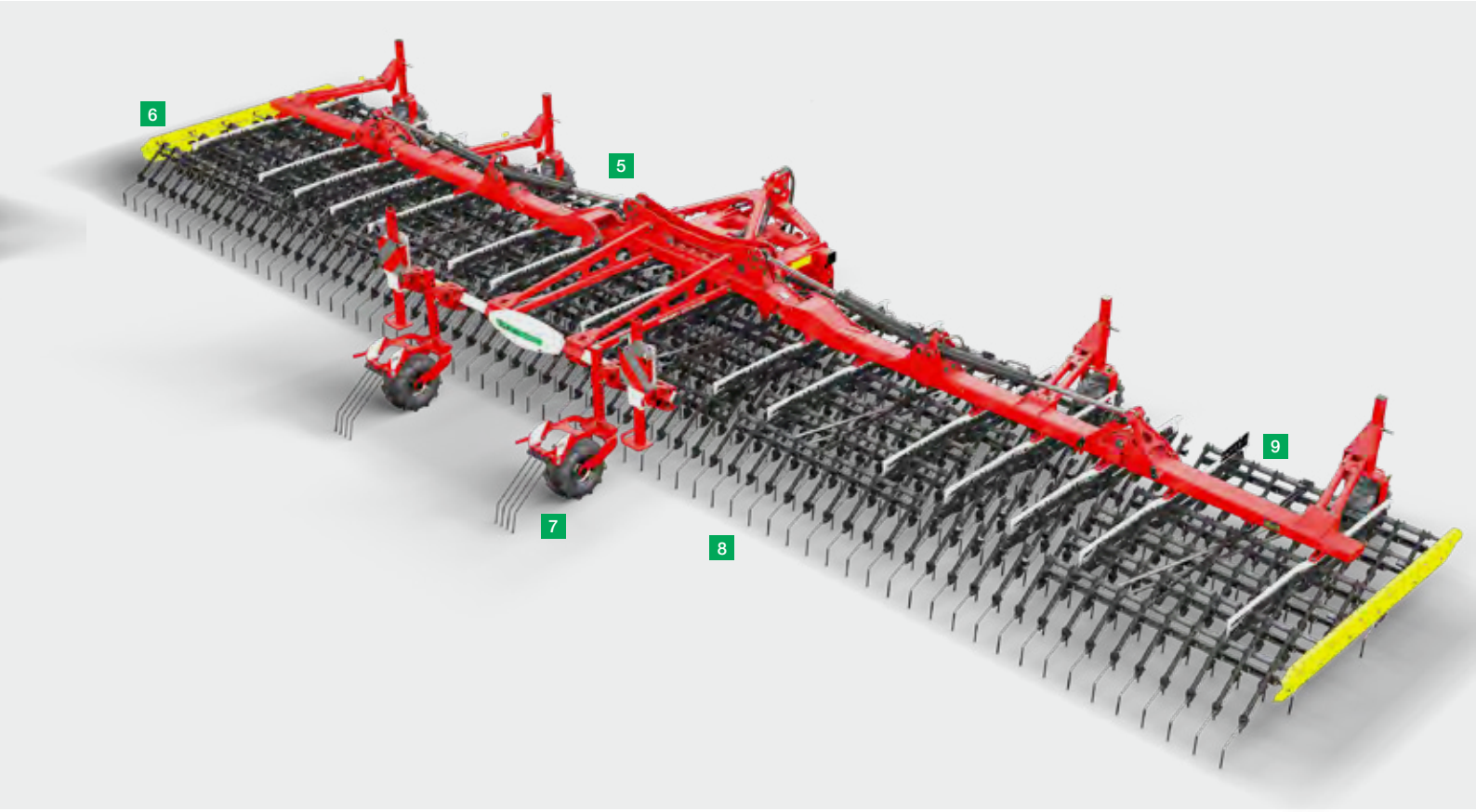
Durch optionale Umschaltventile können einzelne Zinkenfelder manuell in Transportstellung gesperrt werden. Dies ist besonders relevant für Betriebe, wenn die Arbeitsbreite des Hackstriegels auf die am Betrieb vorherrschende Fahrgassenbreite angepasst werden soll.

4 Hydraulik

Die Klappung und serienmäßig hydraulische Zinkendruckverstellung setzen geringe Anforderungen an das Zugfahrzeug voraus.

- 1 × DW-Steuergerät für die äußeren Klappfelder (für größere Größen ab dem TINECARE V 9050 MASTER)
- 1 × DW-Steuergerät für die vertikale Hauptklappung
- 1 × DW-Steuergerät zur stufenlosen Zinkendruckverstellung

Bei Auswahl der hydraulischen Vorgewendestellung HYDROLIFT ist kein zusätzliches Traktorsteuergerät erforderlich.



5 Rahmen

Ein großdimensionierter Rahmen sorgt für maximale Lebensdauer. Die mittige Anordnung ermöglicht eine optimale Gewichtsverteilung bis zum äußersten Zinken.

6 Zinkenfeld

Der große Balkenabstand sorgt für einen hohen Durchgang. Das Zinkenfeld des TINECARE V ist 6-balkig aufbgebaut. Die Zinkendruckverstellung erfolgt hydraulisch.

- Strichabstand: 30 mm
- Balkenabstand: 360 mm
- Maximale Rahmenhöhe: 500 mm

7 Spurstriegel

Hintere Tasträder können mit einem optionalen Spurstriegel versehen werden um angedrückte Unkräuter erneut zu lösen.

8 Zinkenwerkzeug

Zwangsgeführte Zinken garantieren ein perfektes Arbeitsergebnis. Die ausgeklügelte Zinkenbefestigung besticht durch hohe Strichstabilität.

- 8 mm starke Striegelzinken
- Zinkenverschleißlänge: 125 mm
- Optional DURASTAR PLUS Hartmetallzinken erhältlich

9 Druckfedersystem

Jeder Zinken ist einzeln über eine Druckfeder vorgespannt. Druckschwankungen werden vermieden und ein konstanter Zinkendruck in jeder Arbeitsposition gehalten.

- Einfaches Druckfedersystem
- Kein Einklemmen von Pflanzenteilen
- Konstanter Zinkendruck in jeder Arbeitsposition

Kompatible Produkte

Flexibler Tank TEGOSEM



TINECARE V



Kompatible Produkte

Flexibler Tank TEGOSEM



Effizientes und kombiniertes Arbeiten ist in zunehmend kürzeren Zeitfenstern für die Ausführung von Feldarbeiten immer wichtiger. Mit dem flexiblen Tank TEGOSEM werden die Bodenbearbeitung oder Aussaat und die Ausbringung von unterschiedlichsten granularen Stoffen in einem Arbeitsschritt erledigt. Neben Zwischenfrüchten können ebenso Grassamen oder ähnliche Beigaben bei der Bodenbearbeitung und Aussaat erfolgen.





Zeitersparnis

Der flexible Tank TEGOSEM mit 200 oder 500 Liter Fassungsvermögen kombiniert die schlagkräftige Bodenbearbeitung mit der Ausbringung von Zwischenfrüchten, Mikrogranulat oder Untersaaten in einem Arbeitsgang. Durch die gemeinsame Durchführung der Arbeitsschritte sorgt der flexible Tank für eine Zeit- und Kostenersparnis, bei gleichzeitig verringerten Überfahrten des Bodens und exaktem Arbeitsergebnis.

Oberflächliche Verteilung

Die oberflächliche Ausbringung und Verteilung erfolgt über acht bodennahe Verteilbleche. Das garantiert ein windunabhängiges und flächendeckendes Ausbringen des Mediums.

Für gute Keimbedingungen wird das Saatgut direkt in die Striegelfelder gestreut. Das begünstigt den Bodenschluss und folglich die Wasseraufnahme der Samen.





Einfache Bedienung

Die TEGOSEM 500 mit Smartline Komfortsteuerung wird serienmäßig über eine ISOBUS-Bedienoberfläche gesteuert. Zur Bedienung wird ein ISOBUS-fähiges Terminal, wie das EXPERT 75 oder CCI 1200, verwendet. Alternativ kann das traktoreigene ISOBUS-Terminal genutzt werden. Die Einstellparameter für die exakte Dosierung werden eingegeben und die Abdrehprobe per Knopfdruck direkt am Tank gestartet.

Erforderliche Signale werden traktorseitig oder über zusätzliche Sensoren bereitgestellt.

- Ausbringmenge elektronisch einstellbar
- Säwellenregelung- und überwachung
- Vordosierfunktion
- Vorgewendemanagement

Die TEGOSEM 200 wird über ein separates Bedienterminal gesteuert, die Ausbringmenge ist elektronisch einstellbar.





Die Wahl der richtigen Größe

Das Behältervolumen der TEGOSEM ist ein wesentliches Auswahlkriterium, entscheidend sind jedoch auch die Leistungsreserven des Gebläses. Die TEGOSEM 500 verfügt dank ihres hydraulischen Gebläseantriebs über eine höhere Gebläseleistung. Dadurch können auch größere Saatgutmengen bei höheren Arbeitsgeschwindigkeiten zuverlässig ausgebracht werden.

Die TEGOSEM 200 ist mit einem elektrischen Gebläseantrieb ausgestattet. Bei Ausbringgütern mit hohem Schüttgewicht kann es daher erforderlich sein, die Arbeitsgeschwindigkeit entsprechend zu reduzieren.

Die TEGOSEM kann durch ihr geringeres Eigengewicht und die einfache elektrische Leistungsversorgung per dreipoligem COBO-Stecker zwischen verschiedenen Maschinen umgesetzt werden. Dadurch ist sie vielseitig über das gesamte Jahr hinweg einsetzbar – beispielsweise auf SYNKRO, LION oder VITASEM.

Ausstattungsoptionen













	Hydraulische, stufenlose Zinkendruck-verstellung	**Abstellstützen**	**TEGOSEM**	**Tasträder hinten**	**Striegelzinken DURASTAR PLUS**
TINECARE V 6030 MASTER	■	■	□	□	□
TINECARE V 7530 MASTER	■	■	□	□	□
TINECARE V 9050 MASTER	■	■	–	□	□
TINECARE V 10550 MASTER	■	■	–	□	□
TINECARE V 12050 MASTER	■	■	–	□	□











	Tiefenführungs-räder mit Ackerstollenprofil	**Spurstriegel für Tasträder hinten**	**Erweiterung zusätzliche Zinken**	**HYDROLIFT**	**Mittleres Tastrad**
TINECARE V 6030 MASTER	□	□	□	□	□
TINECARE V 7530 MASTER	□	□	□	□	□
TINECARE V 9050 MASTER	□	□	□	□	–
TINECARE V 10550 MASTER	□	□	□	□	–
TINECARE V 12050 MASTER	□	□	□	□	–

Weitere Ausstattungen

+ bei TINECARE V 6030, V 7530 und V 9050 MASTER sind serienmäßig 2 Tasträder verbaut
+ beim TINECARE V 10550 und V 12050 MASTER sind serienmäßig 4 Tasträder verbaut

■ = Standard, □ = optional, – = nicht verfügbar

Technische Daten



	TINECARE V 6030 MASTER	TINECARE V 7530 MASTER	TINECARE V 9050 MASTER	TINECARE V 10550 MASTER	TINECARE V 12050 MASTER
Arbeitsbreite	6 m	7,5 m	9 m	10,5 m	12 m
Arbeitsbreite teilgeklappt	–	–	7,2 m	7,5 m	8,3 m
Transportbreite	2,75 m	2,75 m	2,75 m	2,95 m	2,95 m
Transporthöhe[1]	3,05 m	3,8 m	3,65 m	3,65 m	4 m
Transportlänge[2]	3,05 m	3,05 m	3,05 m	3,05 m	3,05 m
Klappung	Dreiteilig	Dreiteilig	Fünfteilig	Fünfteilig	Fünfteilig
Zinkenanzahl	200 Stk.	250 Stk.	300 Stk.	350 Stk.	400 Stk.
Zinkendruck Verstellbereich	500 g – 6000 g	500 g – 6000 g	500 g – 6000 g	500 g – 6000 g	500 g – 6000 g
Strichabstand	30 mm	30 mm	30 mm	30 mm	30 mm
Balkenanzahl	6 Stk.	6 Stk.	6 Stk.	6 Stk.	6 Stk.
Balkenabstand	360 mm	360 mm	360 mm	360 mm	360 mm
Rahmenhöhe Zinkenfeld (max.)	500 mm	500 mm	500 mm	500 mm	500 mm
Rahmendimension	100 mm × 150 mm	100 mm × 150 mm	100 mm × 150 mm	120 mm × 180 mm	120 mm × 180 mm
Tasträder Dimension	18,5×8,50-8	18,5×8,50-8	18,5×8,50-8	18,5×8,50-8	18,5×8,50-8
Zugkraftbedarf	60 PS	75 PS	90 PS	105 PS	120 PS
Grundgewicht[2]	1350 kg	1550 kg	1850 kg	2200 kg	2500 kg

[1] bei 40 cm Aushubhöhe

[2] Grundmaschine



MyPÖTTINGER

Mit diesem QR-Code gelangen
Sie direkt zur Website.



Profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen

MyPÖTTINGER ist unser Kundenportal, das Ihnen wertvolle Informationen über Ihre PÖTTINGER Maschinen bietet.





Mein Maschinenpark

Fügen Sie Ihre PÖTTINGER Maschinen dem Maschinenpark hinzu und vergeben Sie einen individuellen Namen. Sie erhalten wertvolle Informationen wie: nützliche Tipps zu Ihrer Maschine, Bedienungsanleitungen, Ersatzteillisten, Wartungsinformationen, sowie alle technischen Details und Unterlagen.

Infos zur Produktpalette

MyPÖTTINGER stellt Ihnen für alle Maschinen ab Baujahr 1997 maschinenspezifische Informationen zur Verfügung.

QR-Code vom Typenschild mit Smartphone oder Tablet einscannen oder unter www.mypoettinger.com bequem zu Hause mit Ihrer Maschinennummer abrufen. Sofort erhalten Sie eine Vielzahl an Informationen zu Ihrer Maschine wie Betriebsanleitungen, Ausstattungsinformationen, Prospekte, Fotos und Videos.

Wer will, dass es hält, braucht das **Original**.



Mit diesem QR-Code gelangen
Sie direkt zur Website.

PÖTTINGER
Original Parts

ORIGINAL PARTS



Ob Neumaschine oder Oldtimer – in unserem Ersatzteil-Logistikcenter lagern über 55.000 Artikel, welche für eine lange Lebensdauer unserer Maschinen sorgen. Dank mehrerer Ersatzteillager in 13 Ländern und einem großen Händlernetz können über 60 Länder mit Originalteilen versorgt werden.





Spielend leicht zu den richtigen Teilen

Unsere kostenlosen digitalen Services haben Ersatzteillisten in Papierform weitestgehend abgelöst:

- www.mypoettinger.com bietet kostenlosen Zugang zur Maschinendokumentation am Smartphone oder Tablet.
- agroparts bietet eine umfassende Suchfunktion zum Identifizieren der richtigen Teile. So werden Fehlbestellungen vermieden.

Sorgenfrei mit dem Original

Zu kurz, falsches Lochmuster, schnell verschlissen – Probleme, die man mit einem Originalteil nicht hat. Zudem gibt es noch viele weitere Vorteile:

- Sofortige und langfristige Teileverfügbarkeit
- Maximale Lebensdauer
- Perfekte Passgenauigkeit
- Attraktive, marktkonforme Preise

PÖTTINGER





Erfolgreicher mit PÖTTINGER

- Als Familienunternehmen seit 1871 Ihr zuverlässiger Partner
- Spezialist für Ackerbau und Grünland
- Zukunftsweisende Innovationen für herausragende Arbeitsergebnisse
- In Österreich verwurzelt – in der Welt zu Hause

Setzen Sie auf TINECARE

- Druckfedersystem für konstanten Druck bei jeder Zinkenstellung
- Zentrale, hydraulische Anpassung des Zinkendrucks von 500 g bis 6000 g
- Stabiler Rahmen und optimale Gewichtsverteilung mit einer Arbeitsbreite von 6 m bis 12 m

Informieren Sie sich jetzt:

PÖTTINGER Landtechnik GmbH
Industriegelände 1
4710 Grieskirchen
Österreich
Telefon +43 7248 600-0
info@poettinger.at
www.poettinger.at

PÖTTINGER AG
Mellingerstrasse 11
5413 Birmenstorf (Kt. Aargau)
Schweiz
Telefon +41 56 201 41 60
info@poettinger.ch
www.poettinger.ch

PÖTTINGER Deutschland GmbH

Servicecenter Landsberg
Justus-von-Liebig-Straße 6
86899 Landsberg am Lech
Deutschland
Telefon +49 8191 9299-0
landsberg@poettinger.at
www.poettinger.at

Verkaufs- und Servicecenter Hörstel
Gutenbergstraße 21
48477 Hörstel
Deutschland
Telefon +49 5459 80570-0
hoerstel@poettinger.at
www.poettinger.at



Partner in Ihrer Nähe